

## **Bericht**

### **des Ausschusses für Infrastruktur betreffend die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung für den vierstreifigen Ausbau der B1 Wiener Straße - Teilabschnitt Hörsching (Linz-Land) (KM 196,409+151 - KM 198,6+40)**

[L-2021-274287/2-XXVIII,  
miterledigt [Beilage 1659/2021](#)]

#### **Projektbeschreibung**

Die B1 Wiener Straße ist eine der bedeutendsten und zwischen Linz und Wels eine der stärksten belasteten Landesstraßen in Oberösterreich. Im Bereich zwischen der Autobahn A7 (Anschlussstelle Salzburger Straße) in Linz und Neubau, Gemeinde Hörsching (Linz-Land), sowie zwischen der sogenannten „Sparkreuzung“ in Marchtrenk (Wels-Land) und dem Stadtgebiet von Wels ist die B1 Wiener Straße bereits vierstreifig ausgebaut.

Der ca. 7,1 Kilometer lange Abschnitt zwischen Neubau und Sparkreuzung, inmitten der NUTS-3-Region Linz-Wels - einem der bedeutendsten Wirtschaftsräume in Oberösterreich - ist noch zweistreifig, hat zahlreiche ungeregelte Kreuzungen und Zufahrten und gelangt daher häufig an seine Kapazitätsgrenze bzw. kommt es häufig zu Überlastungen. Die bereits vorhandene hohe Verkehrsbelastung und die prognostizierte steigende Verkehrsbelastung haben zur Folge, dass Linksab- und Einbiegerelationen von und in die B1 Wiener Straße sowie sämtliche Querungsvorgänge zunehmend schwieriger und gefahrenvoller werden bzw. überhaupt kaum noch möglich sind.

Um auch künftig einen flüssigen Verkehrsablauf bei ausreichender Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird die B1 Wiener Straße im genannten Abschnitt vierstreifig ausgebaut (Lückenschluss).

Der Ausbau erfolgt in zwei Teilabschnitten. Der gegenständliche Teilabschnitt Hörsching (Linz-Land) beginnt unmittelbar nach der Kreuzung B1 Wiener Straße / B133 Thener Straße / Humerstraße (KM 196,409+151) und endet nach ca. 2,1 km vor der Brücke über die ÖBB-Strecke Traun-Marchtrenk (KM 198,6+40).

Für den Teilabschnitt Hörsching (Linz-Land) wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt und es liegen bereits alle behördlichen Genehmigungen rechtskräftig vor. Die Grundeinlöse ist bis auf ein Grundstück für einen Nebenweg bereits abgeschlossen.

Nächster Schritt ist die Vergabe der Bauaufträge. Da die Bauabwicklung auf Grund der Größe und Komplexität des Bauloses zwei Jahre dauert, stellt die Vergabe der Bauaufträge für das Land Oberösterreich eine Mehrjahresverpflichtung dar.

### **Kostenplanung/Finanzierung**

Der Kostenrahmen für die Bauaufträge des vierstreifigen Ausbaues der B1 Wiener Straße - Teilabschnitt Hörsching (Linz-Land) beträgt **18.000.000 Euro (brutto)**. Davon umfasst sind sämtliche Bauaufträge einschließlich einer Preisgleitung.

Die Landesmittel in der Gesamthöhe von **18.000.000 Euro** werden unter der VSt.1/611602/0602/000 (Straßen, Neu- und Umbau; Herstellungen) für die Verwaltungsjahre 2021 bis einschließlich 2025 beantragt.

Unter Bedachtnahme auf die Mehrjährigkeit der vom Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, einzugehenden Verpflichtung, bedarf die Finanzierung des vierstreifigen Ausbaues im Teilabschnitt Hörsching (Linz-Land); B1 Wiener Straße, KM 196,409+151 - KM 198,6+40 im Zeitraum von 2021 bis einschließlich 2025 gemäß Art. 55 Oö. Landes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 21 Abs. 4 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich der Genehmigung durch den Oö. Landtag.

**Der Ausschuss für Infrastruktur beantragt, der Oö. Landtag möge die aus dem beabsichtigten Projekt für die Jahre 2021 bis einschließlich 2025 sich ergebende finanzielle Mehrjahresverpflichtung im Ausmaß der diesem Antrag vorangestellten Begründung genehmigen.**

Linz, am 24. Juni 2021

**David Schießl**  
Obmann

**Peter Handlos**  
Berichterstatter